

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	III
Inhaltsverzeichnis	V
Einleitung: Die untere Baranya als natürliche Landschaftseinheit	1
1. Lage, Name, Größe	1
2. Bau und Oberflächengestalt	2
3. Klimatische Verhältnisse und Pflanzenwelt	6
4. Natürliche Grundlagen der Wirtschaft	8
I. Teil: Die untere Baranya als deutscher Volksboden	10
1. Landschaftliche Begrenzung des deutschen Volksbodens	11
2. Die regionale Verteilung des Deutschtums	13
a) Das deutsche Kerngebiet	14
b) Die östliche Randzone	23
c) Die westliche Randzone	25
3. Das Deutschtum der unteren Baranya als Teil des Donauschwabentums	38
4. Versuch einer geopolitischen und geoökonomischen Betrachtung über die Schwäbische Türkei	41
5. Die ethnographischen Verhältnisse in der unteren Baranya	45
6. Siedlungsgeschichtliche Betrachtungen	55
7. Die bevölkerungsgeographischen Wirkungen des Deutschtums	68
a) Bevölkerungsdichte	68
b) Das Deutschtum im volklichen Ringen mit Magyarentum und Slawentum	70
II. Teil: Die untere Baranya als deutscher Siedlungsraum	77
1. Das heutige Siedlungsbild im allgemeinen	77
2. Aussonderung der deutschen Siedlungseinheiten	81
3. Art und Größe der deutschen Siedlungseinheiten	82
4. Ortsnamen	84
5. Die Lage der Siedlungen	86
6. Die Gestalt der Siedlungen	95
a) Wirtschaftliche Struktur der Siedlungen	95
b) Haus und Hof nach Grundriß, Baumaterial und Einrichtung	98
c) Dorfanlage	104

Literaturverzeichnis	107
Erläuterung zur Karte	110
Erläuterung zur Tabelle	111
Tabelle (Bevölkerungsstatistik der unteren Baranya für 1720—1920 und besondere Angaben über ihr Deutschtum)	112
Beilage I: 10 Bilder	
Beilage II: Karte des Deutschtums in der unteren Baranya (Vier Pläne deutscher Bauernhöfe 100 und 101)	